

## 1. Änderung

### der Satzung über die Benutzung des Sammelplatzes im Buchelsgraben für pflanzliche Abfälle, Bauschuttkleinmengen sowie die Erhebung von Gebühren

Gestützt auf die §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291), die §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.03.2018 (GVBl. S. 247), § 4 Abs. 6 und § 9 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (HAKrwG) neugefasst durch Gesetz vom 06.03.2013 (GVBl. Nr. 80, 2013//Gl.-Nr.: 89-37) sowie § 3 der Verbandssatzung (Abfallsatzung) des Zweckverbandes Abfallwirtschaft des Schwalm-Eder-Kreises vom 01.01.2011, zuletzt geändert am 01.01.2014, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn in ihrer Sitzung am 30.01.2020 folgende

## 1. Änderung

beschlossen:

§ 6 Abs. 3 GEBÜHREN erhält folgenden Wortlaut:

### § 6 Gebühren

(3) Die Gebühren betragen für:

#### 1. Pflanzliche Abfälle

Die Anlieferung von Kleinmengen bis 0,5 m<sup>3</sup> **3,00 €**

#### 2. Bauschuttkleinmengen

a) Für die Anlieferung mit PKW oder Kombi  
oder Anhänger – pauschal **8,00 €**

b) In allen übrigen Fällen – pro 0,5 m<sup>3</sup> **35,00 €**

## Inkrafttreten

Diese 1. Änderung der Satzung über die Benutzung des Sammelplatzes im Buchelsgraben für pflanzliche Abfälle, Bauschuttkleinmengen sowie die Erhebung von Gebühren tritt am 01.04.2020 in Kraft.

34639 Schwarzenborn, 04.03.2020

DER MAGISTRAT  
der Stadt Schwarzenborn



Siegel

(Bürgermeister)

(Erster Stadtrat)